

**PFERDESPORT
VERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG**



www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter AKTUELL

Ausgabe 2018

9

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- Der Wolf: Willkommen zurück – oder nicht herbeigeseht?
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg
- 19. Ludwigsburger Pferdetag
- Aktion gegen Alkohol im Sport
- Notfall-Ratgeber: Giftpflanzen für Pferde

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 3

- Abzeichenprüfungen
- Der reiterliche Karriereplan
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick
- Longierabzeichen – Longieren lernen in kleinen Schritten!
- Casting für Dressurreiter

JUGEND IM PFERDESORT

Seite 6

- Organisation der Verbandsjugend im Pferdesportverband
- FN-Pilotprojekt 2018 – Nachwuchs-Assistenten-Lehrgang "Reiten"
- "Cool, clean und fair im Pferdesport"

BREITENSORT

Seite 7

- Breitensport-Veranstaltungen

PFERD UND UMWELT

Seite 8

- Wildruhegebiete: Gebiete mit besonderen Schutzanforderungen

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Seite 8

- Herbstlaub – was muss der Verein beachten?

Nächster Redaktionsschluss
15. Oktober 2018

Titelseite:

Der europäische Grauwolf (*canis lupus lupus*)

Seitens der Landtagsfraktionen SPD und FDP/DVP wurde ein Gesetzentwurf zur Änderung des Naturschutzgesetzes Baden-Württemberg in den Landtag von Baden-Württemberg eingebracht. Der Gesetzentwurf verfolgt das Ziel, die Entschädigung von Nutztierhaltern bei Tierrissen durch die Wildtiere Wolf und Luchs gesetzlich zu verankern, damit sich betroffene Nutztierhalter bei Einhaltung der notwendigen Vorkehrungen gegen Wolfrisse auch langfristig auf Entschädigungen verlassen können.

Landtagsdrucksache 16/4500 vom 18.07.2018

Foto:

Symbolbild

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, <mailto:info@pferdesport-bw.de>. Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, <mailto:info@berndt-dornstadt.de>

Reproduktion:

Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, <mailto:kopierland-ulm@t-online.de>

TIPPS UND INFORMATIONEN

Der Wolf: Willkommen zurück – oder nicht herbeigeseht?

Staatssekretär Andre Baumann hat es nicht leicht dieser Tage. "Das Umweltministerium Baden-Württemberg sehnt sich den Wolf nicht herbei", ruft der Biologe am 10. September vor gut 300 skeptischen Bürgern bei einer Info-Veranstaltung zum Thema Wolf in Bad Wildbad. "Und ganz klar: Ich persönlich wünsche mir den Wolf in Baden-Württemberg nicht!" so schreibt die Südwestpresse Ulm in dem Bericht vom 12. September.

Ganz anders klang das noch in seinem Gastkommentar als NABU-Landesvorsitzender in der KONTEXT WOCHENZEITUNG vom 01. Juli 2015 unter der Überschrift "Willkommen zurück, Wolf!" "Wölfe sind Ureinwohner Baden-Württembergs. Sie gehören hierher wie Maultaschen und Schwarzwälder Schinken. Vor 170 Jahren wurden sie hier ausgerottet. Wenn wir die Wölfe jetzt nicht wieder abschießen, vertreiben oder überfahren, werden sie nach Baden-Württemberg zurückkommen - von ganz alleine."

-dt-

Wolfsnachweise

Rund 150 Jahre galten Wölfe in freier Wildbahn als ausgerottet im Südwesten – bis 2015 die Raubtiere zum ersten Mal wieder nachgewiesen wurden. Noch handelt es sich um einzelne Tiere, die den Weg nach Baden-Württemberg gefunden haben. Experten gehen von bislang sechs verschiedenen Wölfen aus. Derzeit ist wohl nur ein Wolf (GW852m) im Land. Er tötete in der Nacht auf den 30. April mehr als 40 Schafe einer Herde in Bad Wildbad. Es ist dasselbe männliche Einzeltier das seit November im Nordschwarzwald schon fast ein dutzend Mal nachgewiesen wurde. Auch zwei Schafsrisse Ende Juli in Bayersbronn-Huzenbach (Kreis Freudenstadt) gehen wohl auf sein Konto. Wolf GW852m gilt nun als sesshaft im Schwarzwald.

dpa/Südwestpresse Ulm vom 12.09.2018

Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt: PSV am Brunnenbach e.V. mit Sitz in Rudersberg, Pferdesportkreis Rems-Murr.

-dt-

Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg

Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg und Partnerbetrieb der FN wurde der Betrieb in:

- 78253 Eigeltingen-Sonnenhof, Bohnenstengel GbR, Reiterring Bodensee.

-dt-

19. Ludwigsburger Pferdetag

Der diesjährige 19. Ludwigsburger Pferdetag findet am **21. November** von 10 bis 16.30 Uhr in Möglingen statt. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in 71696 Möglingen, Brunnenstraße 11. Kontakt: Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 33, Telefon 0711 904 13309, eMail: Sabine.Henze@rps.bwl.de.

Sabine Henze

Aktion gegen Alkohol im Sport

"Alkoholfrei Sport genießen" heißt die Aktion der die Kölner Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol aufruft. Vereine aller Sportarten aus ganz Deutschland können an dieser Aktion teilnehmen, indem sie die kostenlose Aktionsbox bestellen und bei einer Veranstaltung, einem Turnier oder an einem ganzen Wochenende rund um die Sportanlage auf den Konsum von Alkohol verzichten. Die Aktionsbox kann unter www.alkoholfrei-sport-genießen.de kostenlos bestellt werden. Bei Fragen steht außerdem das Servicebüro "Alkoholfrei Sport genießen", Telefon (0 61 73) 78 31 97 von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

fn-press

Notfall-Ratgeber: Giftpflanzen für Pferde

Ab sofort ist der Titel "Notfall-Ratgeber Giftpflanzen für Pferde" überarbeitet wieder als E-Book bei allen bekannten Verkaufsstellen und im Online-Shop des FN-Verlages erhältlich.

Dieses E-Book hilft Ihnen, giftige Pflanzen rund um den Stall, den Reitplatz, die Weide und in der freien Natur zu erkennen und Vergiftungen zu vermeiden. Ist der Notfall dennoch eingetreten, so finden Sie hier wichtige Maßnahmen zur Ersten Hilfe und was Sie für Ihr Pferd bis zum Eintreffen des Tierarztes tun können.

Ein Beeren- und Symptomindex trägt dazu bei, die Übeltäter schnell zu entlarven, sodass der Tierarzt unverzüglich die richtigen, eventuell lebensrettenden Maßnahmen einleiten kann. Beispiele zeigen auf, welche Pflanzen ungefährlich und für die Bepflanzung einer Reitanlage geeignet sind.

- Erkennen und Bestimmen von Giftpflanzen
- Vermeiden von Vergiftungen
- Erste Hilfe für Pferde mit Vergiftungserscheinungen
- Ausführliche Information über Aussehen, Vorkommen, und Giftigkeit von ca. 100 für Pferde giftige Pflanzen
- Erkennen und Zuordnen der Vergiftungserscheinungen mit Hilfe eines Beeren- und eines Blattindexes
- Hilfe beim Zuordnen der Vergiftungserscheinungen mit einem Symptomindex
- Infos für die Bepflanzung von Reitanlagen

Zur Erkennung einer Giftpflanze kann Ihnen zusätzlich die App "Planet" eine Hilfe sein.

FN-Verlag

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:
05.10.18	73479 Ellwangen-Röhligen	Maria Konle	07965 90030 BP, LA, RA, RP
05.10.18	74638 Waldenburg	Christel Staiger	07942 8458 RA RA
11.10.18	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 969525 LA
12.10.18	73479 Ellwangen-Röhligen	Maria Konle	07965 90030 BP, LA, RA, RP
12.10.18	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 9539518 FA
13.10.18	67166 Otterstadt	Jeanette Erny	0172 6315847 BP, LA, RA, RP
19.10.18	73479 Ellwangen-Röhligen	Maria Konle	07965 90030 BP, LA, RA, RP
19.10.18	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 969525 BP, RP
21.10.18	76664 Heildesheim	Claudia Janzer	0171 7882853 BP, RA, RP
21.10.18	73760 Ostfildern	Alexandra Seitz	0170 4820822 BP, FA, KF-A
24.10.18	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller	07385 969525 FA
28.10.18	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0152 6880237 BP, RA
28.10.18	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237 BA, BP, FA, LA
02.11.18	73441 Bopfingen	Martha Bruckmeyer	07326 5773 RA
02.11.18	78083 Dauchingen	Steffen Giesser	0173 6607939 BP, LA, RA
02.11.18	73479 Ellwangen-Röhligen	Maria Konle	07965 90030 BP, LA, RA, RP
02.11.18	71701 Schwieberdingen	Bernhard M. Räuchle	07150 32760 RA
02.11.18	77855 Wagshurst	Pascale Lipp	07843 97273 RA
02.11.18	74638 Waldenburg	Christel Staiger	07942 8458 RA
02.11.18	77731 Willstätt-Legelshurst	Brigitte Kaiser	0178 7116768 BP, RA
03.11.18	72144 Dusslingen	Cordula Seibold	0179 7081980 BP, RA
03.11.18	67166 Otterstadt	Jeanette Erny	0172 6315847 BP, LA, RA, RP
04.11.18	88299 Leutkirch	Petra Prinz	07561 9824541 BP
04.11.18	72666 Neckartailfingen	Nina Vitello	0711 50653445 BP, RA
04.11.18	73614 Schorndorf	Michaela Günther	0176 45858559 BP, RA
04.11.18	88353 Waldburg	Nicole Schüle	0176 76014101 BP, RA, RP
04.11.18	88142 Wasserburg	Josef Schmid	0152 23322966 BP, BA, FA, KFS-A, LA, WFA
08.11.18	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 923930 BP, FA, KFS-A
11.11.18	79848 Bonndorf	Elke Zanon	07703 612 BP, LA, RA, RP
11.11.18	73061 Ebersbach	Ursula Bretz	07163 532784 VA
24.11.18	89150 Laichingen	Claudia Stark	07333 923930 KFS-B
25.11.18	73061 Ebersbach	Ursula Bretz	07163 532784 RA
30.11.18	79802 Albführen	Markus Lämmle	0172 7404056 BP, LA, RA, RP
30.11.18	73479 Ellwangen-Röhligen	Maria Konle	07965 90030 BP, LA, RA, RP
09.12.18	71088 Holzgerlingen	Jacqueline Orth	06237 979899 BP
31.12.18	73479 Ellwangen-Röhligen	Maria Konle	07965 90030 BP, LA, RA, RP

-dt-

Stand: 16.09.2018

BA = Abzeichen Bodenarbeit, BP = Basispass, FA = Fahrabzeichen, KFS = Kutschenführerschein, LA = Longierabzeichen, RA = Reitabzeichen, RP = Reitpass, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen,

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Der reiterliche Karriereplan

Reiten lernen mit den Reitabzeichen: Reiten lernen in kleinen Schritten!

- Jeder Reiter kann in jeder Altersklasse eine angemessene Herausforderung finden.
- Kleine, leistbare Schritte führen jeweils zum nächsten Abzeichen. Dadurch können Reiter in ihrer Ausbildung zum einen individueller begleitet und zum anderen durch mehr Lernerfolg motiviert werden.
- Egal ob Reitanfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittener oder Profi, ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener: Insgesamt bietet das System passgenaue und zielgruppenorientierte Angebote und Möglichkeiten.
- Wissen wird in Stationsprüfungen praktisch und in der Anwendung geprüft. Außerdem fließt durch die Stationsprüfung Bodenarbeit der Umgang mit dem Pferd ein.
- Die Teilprüfung Gelände kann zusätzlich abgelegt werden oder jeweils die Teilprüfung Springen ersetzen.
- Die Reitabzeichen 10 bis 6 können beliebig oft wiederholt werden.
- Ab dem Reitabzeichen 5 ist die Reihenfolge der Reitabzeichen verpflichtend.
- Der Basispass oder die Reitabzeichen 7 und 6 sind Zulassungsvoraussetzung für das Ablegen des RA 5.

Anerkennung für das Deutsche Sportabzeichen

Die Reitabzeichen 5 bis 1 sowie das FN-Sportabzeichen ersetzen die Disziplingruppe Koordination des Deutschen Sportabzeichens auf der Leistungsebene Gold. Durch Vorlage der entsprechenden Urkunde gilt ein Jahr ab Ausstellung der Urkunde der Bereich Koordination für das Deutsche Sportabzeichen als erfolgreich absolviert.

FN-Broschüre "Die Reitabzeichen"

Reiten lernen – dem Pferd zuliebe

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

Seminare und Lehrgänge zur Lizenzverlängerung:

03. Okt. FN/LV-BAW Initiative "3. Basis- u. Schulpferdeausbilder-Seminar in Forst/Baden mit Reitmeister Martin Plewa.
Ort: RFV Forst/Baden, Kronauer Allee 66, 76694 Forst, www.reitverein-forst.de
Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 6 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
03. Okt. PM-Seminar "Pferdebeurteilung in Theorie und Praxis" mit Katrin Burger
Ort: Landgut Erdbeerhof, 75053 Gondelsheim
Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
14. Okt. WPSV-Schulungsveranstaltung "Aufbau eines breitensportlichen Allroundparcours (Präzision und Aktionsparcours)" mit Lukas Vogt
Ort: FN-Partnerbetrieb Maileshof, Bühlgasse 9, 73572 Heuchlingen-Holzleuten
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon 07154 8328-30, eMail: knisel@wpsv.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil 5) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
14. Okt. WPSV-Fortbildung "Kindergerechter Reitunterricht" mit Rudi Brügge
Ort: RV Biberach, St. Georgsweg 10, 88400 Biberach a. d. Riß, www.reitervereinigung-bc.de
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon 07154 8328-30, eMail: knisel@wpsv.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 6 LE (Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
20. Okt. Tagesseminar "Huf Intensiv"
Ort: FN-Partnerbetrieb Wälderhof, 72285 Pfalzgrafenweiler, www.waelderhof-kaupp.de
Info: Antonia Kaupp, Telefon 0172 6163674, eMail: antoniakaupp@t-online.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
27. Okt. Unfallverhütungs-Seminar "Prävention im Pferdesport" mit Thomas Litzinger
Ort: Reitverein Aalen-Fachsenfeld, Laubachstraße 22/1, www.reitverein-fachsenfeld.jimdo.com
Info: PSK Ostalb, Telefon 0178 4795976, eMail: hp-ruberg@gmx.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE (Profil 5) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 03.-04. Nov. LV-BAW "Voltigierausbilderseminar" in Neubulach
Ort: FN-Fachshule Voltigieren °°°°°, Bühlstraße 11, 75387 Neubulach
Info: Pferdesportverband BAW, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
07. Nov. PM-Seminar "Der gute Sprung – die Basics vom Aufwärmen bis in den Parcours" mit Georg-Christoph Bödicker
Ort: Pferdezentrum Franken, 91522 Ansbach, www.pferdezentrum-franken.de
Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 10-11. Nov. LV-BAW "Trainerfortbildung Fahren" in der Landesfahrschule, FN-Fachschule Fahren °°°°°
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach, www.gestuuet-marbach.de
Info: Pferdesportverband BAW, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 23-25. Nov. LV-BAW "Trainerfortbildung Reiten" in der Landesreitschule, FN-Fachshule Reiten °°°°°
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach, www.gestuuet-marbach.de
Info: Pferdesportverband BAW, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de
> Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

Weitere Seminare und Lehrgänge:

14. Sept.- 07. Dez. Online-Seminar "Pferdezucht und Exterieurlehre" mit Prof. Dr. Stanislaus von Korn
Ort: HfWU Nürtingen-Geislingen
Info: www.hfwu.de/weiterbildung/weiterbildungskurse/fortbildungsangebote-pferd/
- 01.-03. Okt. "Centered Riding Ausbilderkurs" Teil 1 und offener Kurs mit Susan Harris (USA)
Ort: FN-Partnerbetrieb Bachäckerhof, 88213 Ravensburg, www.bachaeckerhof.de
Info: Sonja Waggershäuser, Telefon 0170 4383576, eMail: info@bachaeckerhof.de
13. Okt. PM-Seminar "Pferdehaltung in Bewegungsstall – Die Haltungsform der Zukunft?" mit Thomas Casper.
Ort: FN-Partnerbetrieb Gestüt Birkhof, in 73072 Donzdorf, Bewegungsstall Waldenhof in 73113 Ottenbach, www.gestuuet-birkhof.de
Info: FN-Seminarteam, Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de

- 17.-20. Okt. APRI "Forst II"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
17. Okt. Veranstaltung "Alte Meister" mit Monica Theodorescu
Ort: Reitanlage im Herrschaftsfeld, Malscher Straße 288, 76448 Durmersheim
Info: www.henning-reitevents.de
- 20.-21. Okt. "Bewegungslehre nach Eckart Meyners" mit Silvia Rall
Ort: RFV Ammerbuch, Entringer Straße 57, 72119 Ammerbuch
Info: www.rfv-ammerbuch.de
21. Okt. "Bodenarbeit" mit Birgit Bäuerle
Ort: FN-Partnerbetrieb Achal-Tekk.-Gestüt, 72218 Wildberg, www.achal-tekkiner-reitsport.de
Info: Birgit Bäuerle, Telefon 0171 7975204, Fax 07054 1696
- 09.-10. Nov. APRI GKA II "Fahren vom Boden"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
- 23.-25. Nov. "3-Tage-Seminar" mit Manolo Oliva
Ort: FN-Partnerbetrieb El Picadero, 88367 Hohentengen-Bremen, www.el-picadero.de
Info: Diana Röck, Telefon 07572 602-290, eMail: diana@el-picadero.de
- 24.-25. Nov. "Freiheitsdressur" mit Peter Pfister
Ort: RFV Ammerbuch, Entringer Straße 57, 72119 Ammerbuch
Info: www.rfv-ammerbuch.de
- 26.-31. Dez. VFD-Kurs "Holzrücken"
Ort: FN-Partnerbetrieb Fuhrb. Uwe Link, 88605 Langenhart, www.pferdefuhrbetrieb-link.de
Info: Nadine Link, Telefon 07570 2499981, eMail: info@pferdefuhrbetrieb-link.de

-dt-

Longierabzeichen – Longieren lernen in kleinen Schritten!

Das Ausbildungssystem der FN bietet eine Reihe von Möglichkeiten, um ihr Wissen und Können rund ums Pferd und den Pferdesport zu verbessern und zu demonstrieren. Bei den Abzeichen haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Geländeabzeichen (Reit- oder Fahrpass, Wander-, Jagd- und Distanzreiten, Fahren, Voltigieren, Longieren, Westernreiten und Gangpferde-reiten).

Die Longierabzeichen sollen praktische und theoretische Fähigkeiten vermitteln und überprüfen. In diesem Sinne stellen die Longierabzeichen eine sinnvolle Ergänzung dar, die die Reit- und Fahrausbildung komplettieren bzw. den Einstieg dazu bilden können. Wie alle Abzeichen, die rund ums Pferd erworben werden können, sollten Sie das Longierabzeichen als eine Motivation verstehen, sich ständig aus- und weiterzubilden.

Die Prüfung für die Abzeichen kann von Reit-/Fahrvereinen und Ausbildungsstätten angeboten werden, die über eine Genehmigung des Landesverbandes (LV) bzw. der Landeskommission (LK) verfügen. Zur Vorbereitung auf die Prüfung ist ein entsprechender Vorbereitungslehrgang durchzuführen. Die Durchführung des Lehrgangs muss mindestens durch einen Trainer C mit gültiger DOSB-Lizenz bzw. Pferdewirt – Fachrichtung Klassische Reitausbildung – mit gültiger DOSB-Lizenz oder gültigem Fortbildungsnachweis der Bundesvereinigung der Berufsreiter bzw. Pferdewirtschaftsmeister – Teilbereich Reitausbildung – erfolgen.

Zur Vorbereitung auf die Prüfungen empfiehlt die FN Medien aus dem FN-Verlag. Weitere und detaillierte Informationen zu den Abzeichen, aber auch zu anderen Ausbildungsmöglichkeiten im Pferdesport gibt es in der Ausbildungs- und Prüfungs-Ordnung (APO) der FN.

FN-Broschüre "Die Longierabzeichen"

Casting für Dressurreiter

Der Württembergische Pferdesportverband (WPSV) sucht talentierte junge Dressurreiter mit Großpferden aus Reitvereinen in Württemberg. Gesucht werden 13-, 14- und 15-jährige Reiterinnen und Reiter jeweils mit Erfolge in Dressur Klasse E, Klasse A und Klasse L. Die Eltern müssen ihre Bereitschaft erklären, für Fahrten zu Lehrgängen und Turnieren zur Verfügung zu stehen.

Casting-Termine sind am **24. November** um 15 Uhr auf der Reitanlage Bochtler/Lusshof in Laupheim und am **2. Dezember** um 14 Uhr auf der Reitanlage Fritz Pape, Schloss Sindlingen. Kosten entstehen keine. Erwartet wird das selbständige Vorstellen des Pferdes mindestens auf dem Niveau der Klasse E bzw. A. Turnierkleidung und Zöpfe bei den Pferden sind nicht notwendig.

Die Besten aus dem Casting werden ausgewählt und dann zu einem gesonderten Lehrgang im Jahr 2019 eingeladen.

Anmeldung bitte bis spätestens am **6. November** an die WPSV-Geschäftsstelle, Telefon 07154 8328-30, eMail: knisel@wpsv.de. Eine genaue Zeitenteilung wird dann zeitnah per eMail zugesandt.

KE

JUGEND IM PFERDESORT

Organisation der Verbandsjugend im Pferdesportverband Baden-Württemberg

Landesverbandsjugendwartin Petra Schubert Jugendsprecher/in: Kim-Jannik Schnierle Aileen Schadow		
Regionalverbandsjugendwartin PSV NORDBADEN Pamina Hitscherich Jugendsprecherin: Eva Greulich	Regionalverbandsjugendwartin PSV SÜDBADEN Anne Fix Jugendsprecherin: Annika-Frederike Zerulla	Regionalverbandsjugendwartin WPSV Petra Rometsch Jugendsprecherin: Aileen Schadow

-dt-

FN-Pilotprojekt 2018 – Nachwuchs-Assistenten-Lehrgang "Reiten"

Hintergrund dieses neuen Pilotprojekts der FN in Verbindung mit dem Pferdesportverband Baden-Württemberg in der Zeit vom **28. Oktober bis 2. November** ist die Tatsache, dass erfahrungsgemäß Jugendliche, auch unter 16 Jahren (welche vom Vorstand des jeweiligen Reitvereins beauftragt sind), mit und ohne jede (Formal-) Qualifikation in der Reitbahn stehen und Unterricht erteilen. Diese engagierten Menschen sollen möglichst früh im Bereich Unfallverhütung und Sozialkompetenz sensibilisiert und für eine weitere Ausbilderlaufbahn motiviert werden.

Vermittelt werden zum einen sportspezifische Inhalte, wie Theorie und Praxis zur Reitlehre, Vorbereiten der Pferde, Pferdehaltung, Fütterung und Veterinärkunde, Unterstützung der Reitlehrer im Unterricht sowie Unterrichtsgestaltung und Spielideen, zum anderen das allgemeine Trainerwissen, wie beispielsweise Unfallverhütung, Erste Hilfe für Reiter und Pferd, Motivation zur Mitarbeit im Verein, Jugendarbeit, Sozialkompetenz, reagieren in Konfliktsituationen und die Planung von Aktivitäten.

Teilnahmevoraussetzungen sind: Alter 12 bis 15 Jahre, Reitabzeichen RA 5, Nachweis der Mitgliedschaft in einem Reitverein. Die Teilnehmerzahl ist auf fünfzehn Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 200 Euro (inkl. Mittagessen). Anmeldung bitte bis zum **5. Oktober** an den Pferdesportverband Baden-Württemberg, Petra Rometsch, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de. Informationen zur ggf. benötigten Unterbringung erteilt das Kinderreitsportzentrum Ulrike Mohr, Telefon 0171 2625600, eMail: info@ulrike-mohr.de.

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreich abgeschlossenem Lehrgang eine Bescheinigung des Pferdesportverbands Baden-Württemberg. Die Nachwuchs-Assistenten werden in einem Förderprogramm vom Pferdesportverband Baden-Württemberg und der FN auf ihrem Wege zum Trainer C-Reiten über die nächsten drei Jahre begleitet und ausgebildet.

"Cool, clean und fair im Pferdesport"

Auf Initiative des Jugendausschusses bietet der Pferdesportverband in seinen drei Regionalverbänden eine neue Vortrags- und Informationsreihe zum Thema „Cool, clean und fair im Pferdesport“ an. Angesprochen sind Pferdesportler aller Disziplinen zwischen 10 und 27 Jahren und deren Ausbilder. Jeder Sportler ist für sich und seinen Sportpartner Pferd verantwortlich und muss über die Gefahren der Leistungsmanipulation Bescheid wissen. Namhafte Referenten klären über die Selbstverpflichtung gegenüber dem Sportpartner, dem fairen Umgang gegenüber anderen Sportlern und dem Umgang mit der eigenen Person auf. Dem Verein mit den meisten Teilnehmern und ihrem Ausbilder winkt ein toller Lehrgang mit Rudi Brügge, dem Disziplintrainer Dressur der Ponyreiter aus Baden-Württemberg. Alle Veranstaltungen beginnen um 10 Uhr und enden gegen 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird ein kleiner Mittagsimbiss und Getränke auf eigene Kosten angeboten.

Unter folgenden Veranstaltungsorten kann gewählt werden:

Termin	Ort
13.10.	RFV Forst 1932 e.V., Kronauer Allee 66, 76694 Forst
03.11.	LPSV Donzdorf Alb/Fils e.V., Am Steinernen Kreuz, 73072 Donzdorf
10.11.	Reitervereinigung Biberach e.V., St.-Georgs-Weg 10, 88400 Biberach
17.11.	RFV Eichstetten e.V., Mühlmatte 7, 79356 Eichstetten

Anmeldungen bitte bis 2 Wochen vor den jeweiligen Veranstaltungsterminen an die Geschäftsstelle des Pferdesportverbands Baden-Württemberg, Petra Rometsch, Tel. (0 71 54) 83 28-10 oder per eMail an: rometsch@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

11. Landesjugendtag in Neubulach 27. Oktober 2018

BREITENSport

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
29.09.18 1 77743 Ichenheim	Anne Hürster anne_huerster@web.de	Reiten
29.09.18 1 74074 Heilbronn	Jennifer Bauer jeri74@web.de	Reiten
29.09.18 1 89542 Herbrechtingen	Dr. Beate Bengelmann beabengelmann@online.de	Reiter mit Handicap
29.09.18 1 78628 Rottweil	N.N.	Reiten
29.09.18 2 88477 Schwendi	N.N.	Voltigieren
29.09.18 1 69469 Weinheim	Cordula Priebe-Winkler CoJuPri@web.de	Reiten
30.09.18 1 76706 Dettenheim	Sabrina Götz verwaltung@reiterfreunde-liedolsheim.de	Kutschertreffen
30.09.18 1 89165 Dietersheim	N.N.	Reiten
30.09.18 1 72666 Neckartailfingen	Renate Gmoser gmosers@web.de	PM-Schulpf. Cup
30.09.18 1 78628 Rottweil	Heide Roeder-Spindler 0162 3065643	Breitensp./Fahren
30.09.18 1 72818 Trochtelfingen	N.N.	Wanderritt/Ausfahrt
30.09.18 1 70374 Stuttgart-Bad Cannstatt	Gabriele Knisel-Eberhard 07154 832830	Fin.WPVS-Allround
30.09.18 1 89079 Ulm-Wiblingen	N.N.	Voltigieren
30.09.18 1 88289 Waldburg	Nathalie Schupp 07529 9132994	Orientierungsritt
03.10.18 1 77815 Bühl	Marion Haberbosch 0162 6257370	Orientierungsritt
03.10.18 1 89584 Ehingen	N.N.	Reiten
03.10.18 1 74586 Frankenhardt	N.N.	Kutschenausfahrt
03.10.18 1 88273 Fronhofen	Miriam Ullrich ullrich.miriam@web.de	Reiten
03.10.18 1 89520 HDH-Aufhausen	Marcel von Heyderbrand 0173 9215292	Reiterrallye
03.10.18 1 75236 Kämpfelbachtal	N.N.	Fahren
03.10.18 1 89129 Langenau	Thomas Schrade 0152 26923456	Reiten
03.10.18 1 74821 Mosbach	Katrin Oeß 0152 09072853	Reiten
03.10.18 1 89191 Nellingen	Nicole Müschenborn 0176 20006161	Orientierungsritt
03.10.18 1 69226 Nußloch	Nicole Baumann N.N.	PM-Schulpferdecup
03.10.18 1 78613 Rottweil	Heide Roeder-Spindler 0162 3065643	Reiten
07.10.18 1 74078 Heilbronn-Horkheim	Angelika Elser 0179 7711959	Reiten
07.10.18 1 89129 Langenau	Thomas Schrade 0152 26923456	Fahren
12.10.18 3 72532 Gomadingen-Marbach	Lara Brutschin 0152 24668535	Studentenreitturnier
14.10.18 1 74357 Bönnigheim	Kathrin Sartorius sportwart@reitverein-boennigheim	Reiten
14.10.18 1 73770 Denkendorf	Gerhard Müller 0711 2488722	Shetty Sport Süd
14.10.18 1 77694 Kehl-Sundheim	N.N.	Reiten
14.10.18 1 88630 Pfullendorf	N.N.	Voltigieren
14.10.18 1 74850 Schefflenz	Thomas Salch 0162 1887196	Trail-Ritt
14.10.18 1 74613 Untersöhlbach	Christina Jäger 0174 9765934	Reiten
20.10.18 1 73434 Aalen	N.N.	Reiten
20.10.18 1 76227 Karlsruhe-Durlach	Jennifer Zeinert reiter.jugend@reitverein-1908.durlach.de	Reiten
20.10.18 2 88518 Herberlingen	N.N.	Vierkampf
20.10.18 1 77731 Willstätt	Christine Himmelsbach cukhimmelsbach@t-online.de	Reiten
21.10.18 1 73326 Deggingen-Reichenbach	Michaela Durner 07334 9212386	GHP, Reiterspiele
21.10.18 1 76694 Forst	Annette Krämer-Händel 0173 7223917	Reiten
21.10.18 1 89150 Laichingen	Bianca Kirschmer BiancaPoehler@gmx.de	Voltigieren
21.10.18 1 71735 Nußdorf	N.N.	Reiten
21.10.18 1 79312 Emmendingen	Martina Overdick 0176 34630049	Reiten
21.10.18 1 88416 Ochsenhausen	Beate Gnann 0174 6083728	Orientierungsritt
21.10.18 1 78224 Singen	N.N.	Reiten
28.10.18 1 88364 Wolfegg	Susanne Wiest 07529 634569	Breitensportturnier
03.11.18 1 72532 Gomadingen-Marbach	Silvia Moser 07385 9690213	Reiten Konle Cup

-dt-

Stand: 16.09.2018

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie:

Termine für eine reine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung - BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reitringes sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommision Baden-Württemberg einzureichen!
(siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommision Baden-Württemberg).

PFERD UND UMWELT

Wildruhegebiete: Gebiete mit besonderen Schutzanforderungen

(1) Nach dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Paragraph 42 (JWMG) Baden-Württemberg können Gebiete, in denen ein besonderer Schutz der Wildtiere oder bestimmter Wildarten aus wissenschaftlichen oder hegerischen Gründen, wegen ihrer Bedeutung als Ruhe- Fortpflanzungs- oder Nahrungsstätte oder ihrer Bedeutung für die Verbindung ihrer Lebensräume erforderlich ist, durch Rechtsverordnung der oberen Jagdbehörde im Benehmen mit der höheren Naturschutzbehörde zu Wildruhegebieten erklärt werden.

(2) In der Rechtsverordnung sind der Schutzgegenstand, der wesentliche Schutzzweck und die dazu erforderlichen Ge- und Verbote sowie Schutz- und Pflegemaßnahmen zu bestimmen. Sie kann auch Regelungen enthalten über notwendige Beschränkungen der Jagdausübung, der wirtschaftlichen Nutzung, des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern oder der Befugnis zum Betreten des Gebietes. Soweit eine hiernach getroffene Anordnung enteignende Wirkung hat, ist die betroffene Person in Geld angemessen zu entschädigen, die Paragraphen 7 bis 16 des Landesenteignungsgesetzes gelten entsprechend.

(3) Vor Erlass der Rechtsverordnung sind die betroffenen Eigentümerinnen, Eigentümer und sonstige Berechtigte anzuhören. Paragraph 74 Absatz 1, 2 und 7 sowie Paragraph 35 Absatz 2 des Naturschutzgesetzes sind entsprechend anzuwenden.

(4) Die untere Jagdbehörde kann durch Rechtsverordnung oder Einzelanordnung das Betreten von Teilen der offenen Landschaft und des Waldes

1. Zum Schutz der den Wildtieren als Setz-, Brut- und Nistgelegenheiten dienenden Lebensbereiche,
2. Zur Durchführung zulässiger Fütterungsmaßnahmen vorübergehend untersagen oder beschränken.

Absatz 3 gilt entsprechend.

FVA B.W.

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Herbstlaub – was muss der Verein beachten

Im Herbst kann der Gehweg vor dem Vereinsheim durch nasses Laub unversehens zur Rutschbahn werden. Klar: dass eine solche Gefahrenquelle entfernt werden muss. Aber wer ist überhaupt dafür zuständig? Und was sagt die Rechtsprechung zum Thema?

Laubfegen: Wer ist zuständig?

Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinden die sogenannte Verkehrssicherungspflicht tragen. Sie müssen also dafür sorgen, dass die Straßen und Gehwege gefahrlos durch die Bürger genutzt werden können. Diese Pflicht können die Gemeinden jedoch an die Grundstückseigentümer per Satzung weitergeben, die diese wiederum bei vermieteten Objekten in den meisten Fällen an die Mieter weitergeben. Als Vermieter sollten Sie bei Abschluss eines Mietvertrags darauf achten, dass die Pflichten für den Räum- und Streudienst einschließlich des Laubfegens klar festgelegt sind. Entweder muss der Mieter diese Dienste übernehmen oder es wird ein professionelles Unternehmen beauftragt, wobei die Kosten hierfür dem Mieter auferlegt werden können.

Wann muss gefegt werden?

Die Uhrzeiten für die Räumspflicht richten sich grundsätzlich nach den Zeiten für den Winterdienst. In der Regel also werktags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr, am Wochenende ab 9.00 Uhr. Allerdings dürfen Passanten laut einem Urteil des LG Frankfurt morgens gegen 7.00 Uhr noch nicht damit rechnen, dass der Bürgersteig von Laub befreit ist (Az.: 2/23 O 368/93). Zur Intensität der Räumspflicht gibt es unterschiedliche Rechtsprechungen. Einige Gerichte sehen eine umfangreiche Pflicht zur Beseitigung (z.B. Landgericht Hamburg, Az.: 309 S 234/97), andere dagegen sehen keine Veranlassung dazu, dass sofort jedes Blatt weggeegt werden muss (z.B. Landgericht Coburg, Az.: 14 = 742/07). Fest steht jedoch, dass mit wachsender Laubmenge auch die Pflicht zur Beseitigung steigt. Es lohnt, einen Blick auf die Homepage der Gemeinde zu werfen oder kurz anzurufen, um sich über die aktuell gültige Satzung zu informieren. Dort sind meist die Zeiten, die Intensität und sonstige Details geregelt – also zum Beispiel auch, ob nicht nur der Gehweg, sondern auch die Fahrbahn mit gereinigt werden muss.

Wann darf man einen Laubsauger einsetzen?

Wer sich bei der Wahrnehmung der Räumspflicht eines Laubblägers bzw. Laubsammlers bedient, muss die eingeschränkte Nutzungszeit beachten, die für manche Geräte gilt. Laut der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) dürfen diese in Wohngebieten nur zwischen 9.00 und 13.00 Uhr sowie zwischen 15.00 und 17.00 Uhr betrieben werden. Ausnahme: Es handelt sich um ein lärmarmes Gerät mit dem EU-Umweltzeichen. Dann ist ein Betrieb zwischen 7.00 und 20.00 Uhr erlaubt.

Was passiert im Urlaub?

Auch wer in Urlaub fährt, muss sich darum kümmern, dass während der Abwesenheit die Aufgaben durch einen zuverlässigen Vertreter übernommen werden. Für den Fall einer Abwesenheit ist also eine Stellvertreterregelung empfehlenswert.

www.arag.de

Kurzinfo zur DRUSE

Status:	Keine Melde- oder Anzeigepflicht!
Erreger:	<i>Streptococcus equi</i> subsp. <i>equi</i> , ein <u>hochansteckendes</u> Bakterium, es ist in trockener Umgebung und bei Sonneneinstrahlung nicht sehr widerstandsfähig, die Überlebenszeit beträgt unter diesen Umständen wenige Tage. Mit einer verlängerten Überlebenszeit von etwa vier Wochen muss bei Dunkelheit und einer eher feuchten Umgebung gerechnet werden.
Inkubationszeit:	3-14 Tage
Symptome:	Typischerweise Fieber, gelb-grünlicher Nasenausfluss, Husten, Abgeschlagenheit, Fressunlust, Schwellung der Kopf-Lymphknoten, Füllung der Lymphknoten mit Eiter, Aufbrechen der Abszesse bestenfalls nach außen, in komplizierten Fällen in die Luftsäcke, Schluckbeschwerden. Möglich ist auch ein milder Verlauf ohne Fieber oder ein schwerwiegender Verlauf mit Erregerstreuung und Vereiterung weiterer Lymphknoten im Körper.
Übertragung:	Der Nasenausfluss sowie der Eiter aus den Abszessen sind hochansteckend, die Übertragung erfolgt direkt von Pferd zu Pferd oder indirekt über Hände, Kleidung, Einstreu, Eimer, Futtertröge, Tränken, Gerätschaften, andere Tiere, wie Hunde und Katzen usw...
Diagnose:	Bakterienkultur aus einem tiefen Nasentupfer, direkt aus dem Abszessinhalte oder aus einer Luftsackspülung bzw. Nasenrachenspülprobe in Kombination mit einer PCR-Untersuchung (Polymerase Chain Reaction, Polymerase-Kettenreaktion), die genetisches Material des Erregers nachweist. Nach überstandener Erkrankung müssen eventuelle „stille Träger“, die den Erreger noch Jahre ausscheiden können, identifiziert werden. Daher sollten alle ehemals erkrankten Pferde auf das Freisein von Druse-Bakterien getestet werden (siehe Bekämpfungsmaßnahmen).
Therapie:	Unbedingt in enger Zusammenarbeit mit dem Tierarzt! Absolute Ruhe für die betroffenen Pferde, Unterstützung der Abszessreife, ggf. Öffnung und Spülung der Abszesse, evtl. Entzündungshemmer und Schleimlöser, die Behandlung mit Antibiotika wird kontrovers diskutiert.
Bekämpfungsmaßnahmen:	Erkrankte Pferde müssen schnellstmöglich isoliert werden, danach sollte umgehend zusammen mit dem Tierarzt ein individuell abgestimmter Hygieneplan entworfen werden, der alle Pferde des betroffenen Stalls umfasst: • Pferd-zu-Pferd-Kontakte so niedrig wie möglich halten: zuerst werden die gesunden Pferde versorgt (füttern, misten), dann die kranken Pferde. Strikte Trennung der Bereiche!!! Ideal ist eine Unterteilung in drei Bereiche: kranke, verdächtige und gesunde Pferde. Jedem Bereich wird getrenntes Equipment, wie Futtereimer, Halfter oder Forken, zugeordnet. • Die noch nicht erkrankten Pferde müssen täglich mehrmals auf Symptome hin untersucht werden, Temperaturkontrolle!!!

- Strikte Hygieneregeln müssen dringend eingehalten werden (Händehygiene, Einmalhandschuhe, Schuhüberzieher, Kleiderwechsel nach Kontakt mit den erkrankten Tieren, Desinfektionswannen an Ein- und Ausgängen).
- Der Zugang zum Stall muss auf ein Minimum reduziert werden. Kein Zugang für Hunde und Katzen, kein Pferd darf auf den Hof kommen oder den Hof verlassen. Dies gilt auch für Pferde, die keine Krankheitsanzeichen zeigen.
- Reinigung und Desinfektion der Ställe, der Stalleinrichtung und aller Gebrauchsgegenstände; die Vorkehrungen müssen fortgeführt werden bis alle Pferde wieder gesund sind und keine Bakterien mehr ausscheiden.
- Erkrankte Pferde können den Erreger, auch wenn sie sich bereits von der Infektion erholt haben, für weitere 4 - 6 Wochen ausscheiden. Bis zu 10% der an Druse erkrankten Pferde entwickeln sich zu stillen Trägern, bei denen Eiter in den Luftsäcken verbleibt und immer wieder infektiöses Sekret ausgeschieden wird. Deshalb sollte bei allen erkrankten Pferden zumindest drei Mal im Abstand von 5 - 7 Tagen ein tiefer Nasentupfer oder besser drei Rachenspülproben oder alternativ eine einmalige Luftsackspülprobe beider Luftsäcke gewonnen und das Material mittels PCR untersucht werden, bevor der Stall wieder als frei von Druse gelten kann. Stille Träger müssen weiterhin isoliert und behandelt werden, bis auch sie frei von dem ansteckenden Bakterium sind.

Da diese Erkrankung weder melde- noch anzeigepflichtig ist, werden keine behördlichen Maßnahmen angeordnet und überwacht. Kommt es im eigenen Stall zu einem Druse-Ausbruch, ist von ALLEN Beteiligten ein hohes Maß an Disziplin und Verantwortung gefordert. Dem Ziel der Druse-Bekämpfung muss vor individuellen Interessen, wie Turnierstarts oder Lehrgangsteilnahmen, oberste Priorität eingeräumt werden. Ein offener, ehrlicher Umgang mit der Situation sowie eine gute Zusammenarbeit sind maßgeblich und entscheidend für eine erfolgreiche Bekämpfung. Alle Personen, wie Reiter, Besitzer, Personal, Tierarzt, Schmied usw. müssen informiert und in die Hygienemaßnahmen involviert sein. Auch Nachbarställe und Turnierveranstalter in der Umgebung müssen gewarnt werden! Ein Verschleiern der Situation oder ein laxer Umgang mit dieser hochansteckenden Erkrankung können zu schwerwiegenden Folgen und einer nicht endenden Ansteckungskette führen.

Weitere Informationen:

- Sweeney, C. R. et al., „Druse: Streptococcus equi Infections in Horses: Guidelines for Treatment, Control, and Prevention of Strangles“, *J Vet Intern Med* 2005;19:123–134
- http://www.lpbb.de/files/lpbb/images/sport/Turniersport/Aktuelles/DruseMerkblatt2016_01_28.pdf
- http://www.pferd.vetmed.uni-muenchen.de/download/infosheet_druse.pdf